

807
Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

Nr 87. Sonntag, den 25. September 1831.

Mittheilungen

über die Plenarsitzungen der Communal-Represen-
tantschaft zu Leipzig.

Neunundzwanzigste Plenarsitzung am 19. Sept.
(Fortsetzung).

Der Cassirer Herbst hat die Sequestration der, unter solche fallenden, Grundstücke zu besorgen, mithin die Miethzinsen einzunehmen, die davon im Laufe der Sequestration vorkommenden Ausgaben zu bestreiten und darüber jährlich, bei größeren Grundstücken aber halbjährlich, Rechnung abzulegen. Er hat ferner die Casse über alle, bei dieser Section vorkommenden Depositen Gelder zu führen, solche in das Manual und das Depositenbuch einzutragen und an den Stadtrichter, so wie an den Herrn Deputirten des Rathes, zu berechnen. Auch die bei der Ober-Expedition eingehenden Gelder werden ihm abgeliefert. In jeder Woche liefert er die bei ihm eingegangenen Gelder zum gerichtlichen Depositum ein, und erhebt dabei zugleich die, zur Auszahlung kommenden, Gelder, die er dann, wenn sie von Subhastationen und Sequestrationen herrühren, unmittelbar an die Interessenten auszahlt, sonst aber an den Gerichtsschreiber zur Auszahlung abgeliefert. Die Quittungen in Subhastations- und Sequestrations-sachen hat er wöchentlich bei dem Stadtrichter einzurechnen, insbesondere auch das Cassenbuch

über die, von ihm einzunehmenden und mittelst Rechnung jährlich zur Einnahmestube abzuliefern, Depositengebühren zu führen. Die wenige Zeit, welche ihm bei den vielfältigen Abhaltungen in den Sequestrations-Angelegenheiten und bei Besorgung des Cassenwesens übrig bleibt, hat er auf das Mundiren von Ausfertigungen bei dieser Expedition und zu Instruirung der dabei zu haltenden Acten zu verwenden.

Der Controleur Heyne hat, wie der Cassirer, über alle eingehende Gelder ein Manual zu halten, die von dem Sequester auszustellenden Quittungen zu contrafirmiren und die Controle über diese Gelder, so wie wegen der Depositengebühren, zu führen, den Cassirer überhaupt bei den Cassengeschäften zu unterstützen, übrigens das Mundiren der, bei dieser Abtheilung vorkommenden, Ausfertigungen zu besorgen. Beide haben jeden Abend um 6 Uhr die Tageeinnahme abzuschließen, und für den Fall, daß solche die Summe von 1000 Thlr. übersteigt, dieselbe dem Stadtrichter zum Depositum abzuliefern.

Der andern Abtheilung der ersten Section, gemeinschaftlich die Ober-Expedition oder Besetzungstube genannt, sind hauptsächlich zugewiesen:

- 1) alle Prozeß-Parteisachen bis zu dem Subhastationsverfahren;
- 2) die Creditwesen;

- 3) die Verlassenschaftsachen, bei welchen nur volljährige Erben existiren;
- 4) die Stempelsachen;
- 5) das Expendwesen;
- 6) die Auctionen;
- 7) die Hilfsvollstreckungen in Mobilien;
- 8) die Fertigung aller Quittungen über Auszahlungen aus dem Depositem, so weit sie die bei der Ober-Expedition anhängigen Sachen betreffen;
- 9) die Aufnahme von Testamenten in den Wohnungen.

Bei dieser Abtheilung arbeiten:

der Gerichtsschreiber und Notar Herr Mesche, der Sportulcassirer und Copist Herr Duckart, der Sportulcontrol. und Copist Herr Winkler, und der Copist Herr Theile.

Ersterer hat in allen diesen Geschäftszweigen die Protokolle, mit Ausnahme derjenigen über die Verhörs- und Schwörungstermine, und die Controle über die Copisten und deren Arbeiten, zu führen, die darin vorkommenden Ausfertigungen zu besorgen, alle Termine anzusehen, und die mündlichen Ausfertigungen zu contrasigniren, bei Executionen die abgepfändeten Gegenstände zu consigniren, alle Auctionen zu halten, die Versiegelungen und Inventuren zu besorgen, die den. Distributions- Abschieden zu Grunde zu legenden Hauptberechnungen, auch alle Berechnungen in Verlassenschaftsachen, anzufertigen, in Concurss- und größern Sachen die Kosten zu liquidiren, die Prozeßtabellen zu entwerfen, und überhaupt für den pünktlichen ordnungsmäßigen Betrieb dieser Sachen einzustehen.

Wenn man erwägt, daß in der Regel 50 verschiedene Termine wöchentlich einzutragen, mindestens eben so viel Resolutionen zu expediren sind, daß im vorigen Jahre, mit Ausfluß der Wechselsachen, Aufkündigungen und

Inhibitionen, 639 Partelsachen, 45 Creditwesen und 34 Nachlassachen anhängig gewesen, und 82 Executionen und Exmissionen vollstreckt worden sind, so wird man hieraus den Umfang dieser Stelle einigermaßen ermessen können, wobei übrigens nicht zu übersehen ist, daß der Gerichtsschreiber, dem zunächst die Prozeßleistung dieser Sachen obliegt, außer den sehr zeitraubenden Expeditionen außerhalb des Gerichts, noch viel Zeit auf mündliche Vernehmungen mit den Advocaten und Parteien, besonders auch auf die Liquidirung der Sporteln, zu verwenden hat. Den Copisten liegen, außer dem Mundiren und der Expanseinnahme und Controle, wozu zwei derselben verwendet werden, manche andere Arbeiten ob, z. B. die Instruirung der Acten, Fertigung der Insinuations-Registraturen, die Encassirung und Controle bei den Auctionen u. s. w. Für beide Abtheilungen dieser Section ist der Nuntius Richter angestellt, welchem die Insinuation und Bestellungen und alle mit diesem Posten verbundenen anderweiten Verrichtungen obliegen.

Die z w e i t e Section, unter der unmittelbaren Leitung des Stadtgerichtsraths Herrn Hänsel, umfaßt die zur gerichtlichen Cognation kommenden Handeldsachen, womit neuerlich die Wechselsachen, so weit sie nicht auf Ungeldbüssen in den, bei der ersten Section verhandelten, Acten beruhen, in Verbindung gebracht worden sind. Als Beisitzer bei dieser Section für die Sessionen sind die Herren Kaufleute und resp. Buchhändler, Kramermeister Hammer, Handlungs-Deputirte Gustav Harkort, Handlungs-Deputirte Ludwig Herz, Wilhelm Groß und Adolph Kost verpflichtet. Das Verfahren ist summarisch, und die Haupttendenz in Behandlung dieser Sachen möglichst schnelle und sofortige Entscheidung zu Vermeidung des Prozeßverfahrens.

In dieser Section arbeitet als Actuar, Herr Karl Eduard Arnold, als Cassirer und Copist, Herr Johann Friedrich Nöbels.

Es bedarf jedoch der Letztere, da er allein die ihm obliegenden Arbeiten nicht bestreiten kann, eines Assistenten für das Mundiren, welcher zeitlich von den Actuaren salarirt worden ist, künftig aber als Lohnschreiber durch die Copialien zu renumeriren seyn wird.

Als Runtius ist Johann Friedrich Christian Jacobi angestellt.

Die dritte

Section, welcher Herr Stadtgerichtsrath Heimbach vorsteht, hat die Behandlung aller, zur freiwilligen Gerichtsbarkeit gehörigen Sachen.

In derselben fungiren als Actuar, Herr Christian Friedrich Gotthelf Weinich, als Copisten die Herren Hantsche und Beygang.

Dem Erstern liegen ob

- a) die Aufnahme der Protokolle über mündlich vorgetragene Quittungen, Käufe, Verpfändungen, Bürgschaften, Cessionen, Lehnbesuche und Begräbnis-Zuschreibungen;
- b) die Anfertigungen der Protokolle über die Confirmationen schriftlich angebrachter Geschäfte dieser Gattung;
- c) die Führung der Hypotheknbücher, der Register über die Lehnveränderungen, über die beim Verkauf von Grundstücken in Frage kommenden Abgaberrückstände, die Fertigung der deshalb erforderlichen Anfragen;
- d) die Ausfertigung der Urkunden über die confirmirten gerichtlichen Verhandlungen und Revisionen der Reinschriften.
- e) die Aufnahme der Registraturen über die erfolgte Bestellung der Geschlechtswormünder und Haltung des Verzeichnisses darüber;
- f) die Fertigung der in Beziehung auf diese Handlungen und aus den Gerichts-Handelsbüchern geforderten Atteste der Hilfs-

schreine, Notification der Cessionen, Cassationsscheine u. s. w.

Die beiden Copisten sind mit dem Eintragen der Urkunden in die Gerichts-Handelsbücher, Fertigung der Reinschriften, Collationirung der Urkunden und andern hier einschlagenden mechanischen Verrichtungen beschäftigt.

(Fortsetzung folgt.)

Bemerkenswertes.

Zu dem Schmerzhaftesten, was die unglückliche Maria Stuart erfahren hat, als sie so lange in englischer Gefangenschaft schmachtete, gehört etwas, woran fast Niemand, der ihrem Schicksal eine Thräne weint, zu denken pflegt. Sie hatte einen Sohn, auf dessen Haupte nachher Englands und Schottlands Krone zum ersten Male eine war. Im ersten Jahre seines Lebens bereits wurde er ihr entzissen, und nie sollte sie ihn wieder sehen, ob er schon 19 Jahr alt und König war, als sie hingerichtet wurde. Schon dieß mußte einem Mütterherzen wehe thun. Aber dieser Sohn war auch ihr einziger, denn sie hatte früher keinen gehabt, und so mußte der Schmerz der Trennung noch größer seyn. Endlich aber, sie vergaß seiner nie, sie hing immer in der Nacht ihres Kerkers mit aller Liebe an ihm, und ihr Sohn dachte dagegen gar nicht an sie; er behandelte sie so kalt und verächtlich, wie kaum ein Sohn seiner Mutter gedenken kann. Als er den Thron bestieg, sandte ihm Maria ein von ihrer Hand gesticktes Kleid. Sie hatte einige Juwelen darauf gesetzt, von den wenigen, die ihr die Gefangenschaft gelassen hatte. Manche Thräne des Kummeres war darauf gefallen, und Jacob — schickte es unter dem Vorwande zurück, daß es unrichtig adressirt sey. Was mag wohl die Arme gefühlt haben, als sie sich vom einzigen eignen Sohne so behandelt sah! Wohl ist es wahr, daß Schotte

lands Königin, was sie auch verbrochen haben mag, durch ihre Gefangenschaft allein von 1567 bis 1586 vollgenügend gebüßt hat! *)

In mehreren Gegenden Indiens gilt der

*) W. Scotts Gesch. v. Schottl., deutsch v. Bär-
mann. 6. Bdch., S. 204.

Tiger für heilig; man meint, eine wahre Satyre auf viele Menschen! daß die Seelen der Verstorbenen in Tiger übergehen. Nicht leicht entschließt sich ein Bewohner jener Districte, einen Tiger zu tödten, und wenn auch die Klauen desselben vom Blute des besten Feundes des gesäht sind.

Provisorischer Redacteur: D. G. W. Becker.

Vom 17. bis zum 23. September sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Mann 62 Jahr, Johann Christian Pasch, Einwohner, im Jacobsspital; starb an der Geschwulst.

Ein Knabe 8 Tage, Johann Gottlieb Böttgers, Handarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern; st. an Krämpfen.

Ein Mädchen 2 Tage, Johann August Göbel's, Handarbeiters Tochter, in der Johannis-vorstadt, Webergasse; st. an Krämpfen.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, Johann Rosinen Schmidt, Dienstmagd, Sohn, in der Entbindungsschule.

S o n n t a g.

Ein Mädchen 3 Stunden, Moritz Ferdinand Kaase's, Handarbeiters Tochter, in der Johannis-vorstadt, Friedrichstraße; st. am Steckfluß.

Ein unehel. Knabe 4 Wochen, Henrietten Paulinen Haase, Einwohnerin Sohn, in der Halle'schen Gasse; st. an Krämpfen.

M o n t a g.

Eine Frau 75 Jahr, Johann Daniel Weisig's, Oberpostamts-Koffertträgers Witwe, am Grimma'schen Steinwege; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 38 Jahr, Joh. Karl Goldmayer, Maurergeselle, in der Sandgasse; st. an Lungenlähmung.

D i e n s t a g.

Eine Frau 68 Jahr, Herrn Joh. Gottlieb Thierfelder's, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Nicolaistraße; st. an der Auszehrung.

M i t t w o c h.

Eine unverheirathete Mannsperson 23 Jahr, Karl Ludwig Haamann, der Schriftgießerkunst Besizer, aus Braunschweig gebürtig, im Jacobsspital; st. an der Schwindsucht.

Ein Mädchen 4 Wochen, Ernst Heinrich Sopher's, Binnmergesellen Tochter, im Brühl; st. an Krämpfen.

D a n n e r s t a g.

Ein Knabe 1/2 Jahr, Hrn. Eduard Heynau's, der Handlung Besizers Sohn, im Halle'schen Pförtchen; st. an den Nasern.

F r e i t a g.

Eine unverheirathete Mannsperson 62 Jahr, Hr. Karl August Henniche, Jur. Pract., in der Klostergasse; st. an Lähmung.

5 aus der Stadt, 5 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobsspital, 1 aus der Entbindungsschule. Zusammen 13.

Vom 16. bis 22. September sind getauft:

8 Knaben und 9 Mädchen. Zusammen 17.

Wägnitz, Hoftheater zu Leipzig.

Heute, den 25. September:

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hammermeister
statt der angekündigten Oper **Jessonda:**

Oberon, König der Elfen,

romantische Oper in drei Aufzügen, nach dem
Englischen des Planck von Th. Dell.

Wurde von R. W. v. Weber
bearbeitet.

Oberon, König der Elfen Herr Subr.

Prinz, seine dienenden Mad. Müller.

Prinz, sein Knecht Herr Schrad.

Duon von Bourbeaur, Herzog Herr Schrad.

von Saisane Herr Schrad.

Schergsmann, sein Knappe Herr Schrad.

Harun al Raschid, Kalife von Herr Schrad.

Bagdad Herr Schrad.

Reza, dessen Tochter Mad. Fischer.

Fatime, deren Sklavin und

Gespöstin Mad. Fischer.

Ramuna, der Fatime Base Mad. Fischer.

Babekan, syrischer Prinz Mad. Fischer.

Almansor, Emir von Tunis Mad. Fischer.

Roschana, seine Gemahlin Mad. Fischer.

Rabine, deren Sklavin Mad. Fischer.

Abdallah, ein Seeräuber Mad. Fischer.

Zwei Saracenen Mad. Fischer.

Litania, Gemahlin des Oberon Mad. Fischer.

Keen, Elfen, Meer mädchen Mad. Fischer.

Sklavinnen der Rezia und Roschana Mad. Fischer.

Skaffen und Emirs, Seeräuber Mad. Fischer.

Regen des Emirs Mad. Fischer.

Saracenen Mad. Fischer.

Die Felsenschlucht im zweiten Act und die Schluss

Decoration im dritten Act ist neu vom Hoftheater

maler Herrn Schwarz gemalt.

Anfang um 6 Uhr. Ende 1/2 auf 9 Uhr.

Alle. Büst, d. i. d.

Mad. Drewig.

Herr v. Perglas.

— Bünte.

Alle. Schröder.

Alle. Büst d. a.

Herr Kiese.

— Krebs.

— Saalbach.

Alle. Neumann.

Großoffizianten des Kalifen.

Skaffen und Emirs.

Regen des Emirs.

Saracenen.

Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Morgen, den 26. September: Die berühmte Widerspen-
stige, Lustspiel. Hierauf: Das Fest der Handwerker.

Literarische Anzeige. Bei Adolph Froberger in Leipzig (Grimma'sche Gasse,
Küstenhaus) ist zu haben:

Ansichten

eines Vereins praktischer Aerzte in Leipzig
über die

Verbreitung der asiatischen Cholera

auf doppeltem Wege.

Dargestellt und mit einer diätetischen Hauttafel für die Cholerazeit
herausgegeben von

D. Joh. Christ. August Clarus,

Königl. Rath, Hof- und Medicinalrath, ordentlichem Professor der Klinik, Stadtphysicus, des
öf. Civil-Verdienst- und des kaisert. russ. Vladimir-Ordens vierter Classe Ritter.
Leipzig, Verlag von Gerhard Fleischer.

Geheftet Preis 2 Gr.

Diese höchst interessante, belehrende Schrift, deren Preis dadurch, daß der Herr Heraus-
geber zum Besten der Armen auf jedes Honorar verzichtet, so wohlfeil gestellt werden konnte,
ist Jedem als Hilfsbuch zu empfehlen.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu
bekommen:

Der dreißigste August in Leipzig.

Ein Gedicht.

von
Ernst Ortlepp

gr. 8. broch. Preis 2 Gr.
Zaubert'sche Buchhandlung, neuer Neumarkt Nr. 16.

Literarische Anzeige. So eben ist zum Besten seiner Familie erschienen und für 6 Pf. bei Mad. Grimm unter den Colonnaden in Commission zu haben:
Traum eines gefangenen Gelegenheitsdichters.

A n z e i g e.

Meinen wertheften Kunden und einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch an, daß ich mit meinem Hutlager von heute an in meiner Bude auf dem Markte, dem Barfußgäßchen gegenüber, stehe, und empfehle mich mit meinen feinen Filz- und Seidenhüten, sämmtlich zu billigen Preisen.
 W. E. Söberling, Hutfabrikant.

Ergebenste Anzeige, Tanzunterricht betreffend.

Dem hiesigen verehrungswürdigen Publico erlaube ich mir durch Gegenwärtiges meine ergebensten Dienste, deren gütige Berücksichtigung im Wintersemester des vergangenen Jahres ich dankbar empfinde, anzubieten, und verbinde damit die Anzeige,

- a) dass ich für dieses Winterhalbjahr vom 24. October an einen **Cursus für Tanz-**unterricht in meinem dazu eingerichteten Locale eröffnen werde;
- b) dass ich jedem Wunsche, den Unterricht in Familien-Zirkeln, privatim und im eignen Locale zu beginnen, mit Vergnügen willfahren werde.

Ältern und Lehrer, welche geneigt sind, der aufblühenden Jugend in der Ausbildung des Körpers, der Stellung, des Ganges, der Haltung und im Tanzen Unterricht erteilen zu lassen, können sich der solidesten Behandlung, meines Fleisses und meiner Aufmerksamkeit auf Gesundheit und gesellschaftlichen Umgang versichert halten, und gefällige Abrede wegen Eintheilung der Zeit mit mir nehmen.

Bernhard Klemm, Lehrer der Tanzkunst,
 neuer Neumarkt No. 48 (hohle Lüne), erste Etage.

Anzeige. Die eingetretenen ungünstigen Ereignisse hindern mich, die gegenwärtige Leipziger Michaelmesse selbst zu besuchen, und ich bitte daher alle meine verehrten Geschäftsfreunde, sich an das dortige Handlungshaus der Herren C. W. und Chr. Morgenstern wenden zu wollen. Nürnberg, den 21. Sept. 1831.
 Georg Herold.

Anzeige. Vinaigre de quatre voleurs, den Flacon 4 Gr., und aromatischer Räucher-Essig, das Glas 2 Gr., ist in bester Güte zu haben auf dem Saub. Nr. 875, eine Treppe.

Bekanntmachung. Die Buchhändler aus Lüben und Steinau in Schlesien machen hiermit bekannt, daß sie, wegen Abhaltung der Contumax, erst von Mittwoch an, als den 28. September, in Leipzig eintreffen und ihre Duche daselbst zum Verkauf bringen werden.
 C. Adolph und Jacob Scholz, aus Lüben. J. G. Sohn, aus Steinau.

Bekanntmachung. Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir diese Michaelmesse, wie gewöhnlich, mit einem vollständig assortirten Seidenwaarenlager besuchen. Unser Gewölbe ist im Salzgäßchen No. 587, im Hause des Bäckersmeister Hrn. Müblich.
 C. F. Lüdemann Söhne, aus Berlin.

Nachricht für Blumenfreunde.

E. Kruyff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, macht allen seinen Handelsfreunden und Blumenliebhabern hiermit bekannt, daß er bereits angekommen und mit einem vollständigen Lager aller Arten holländischer Blumenzwiebeln, Samen und getrockneten Gemüsen versehen ist, und verspricht die pünktlichste und reellste Bedienung. Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber.

Ver
den
mit
zen
San
Mar
selb
samm
wie

Lei
deut
Dir
seyn

em
ne

wo
fir

er
b

r

...

Anzeige. Um den im Umlauf sich befindenden Gerüchten wegen der Hamburg'schen Versorgungs-Tontine und des Leibrenten-Vereins zu begegnen, erlaube ich mir, den resp. Interessenten, welche noch nicht davon unterrichtet sind, zu ihrer Beruhigung hiermit anzuzeigen, daß, nach erhaltenen Nachrichten, im Laufe des Monats October die Billanzen über die Versorgungs-Tontine, mit einer genauen Darstellung des Zustandes vom Ganzen, eingehen werden. — Dieses Institut besitzt einen Fond von circa Einer Million Mark Banco, wovon bloß 26,200 Mark Banco bei der dortigen Centralcasse unter die zweifelhaftesten Außenstände gehören dürften. Letztere Summe wird jedoch wohl durch den angesammelten Reservefond übertragen werden, und man kann daraus abnehmen, ob und in wie fern für den Credit dieser Anstalt gerechte Besorgnisse zu hegen sind.

Dagegen hat aber der im Juni d. J. verstorbene Bevollmächtigte gegen das Institut des Leibrenten-Vereins, welches abgesondert für sich besteht, unredlich gehandelt und ein bedeutendes Deficit hinterlassen, worüber die Untersuchung, wegen Abwesenheit einiger der Herren Directoren, noch nicht beendigt ist, aber bei ungestörtem Geschäftsgange auch bald vollendet seyn wird. Leipzig, den 24. September 1831.

Joh. Benj. Böttcher,
Beauftragter für hiesige Gegend.

C. G. A h n e r t,

Petersstrasse Nr. 33,

empfiehlt zur gegenwärtigen Michaelmesse sein gut und neu assortirtes Lager von feinen und ordinären französischen, Nürnberger, Sonnenberger, Tyroler und mehreren andern

Spiel-, Kunst- und kurzen Waaren,

worunter sich mehrere neue Gegenstände zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste befinden, und verspricht bei einer realen Bedienung die möglichst billigen Preise im Einzelnen, wie im Ganzen.

C. G. A h n e r t,

Petersstrasse Nr. 33,

empfiehlt Puppenköpfe, matt und lackirt, mit und ohne Seidenhaare, Haubenköpfe oder Pustköpfe, lederne Puppenleiber in sehr verschiedenen Größen, Prager Tuschlaster, feine und ordinäre Pütticher Kindergewehre, Fidiabus-Figuren, Cigarren-Etuis und Notizbücher, in gepreßten Ledern mehrere neue Sorten, in einer großen Auswahl zu den möglichst billigen Preisen im Einzelnen, wie im Ganzen.

E. R. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Gainstraße, Ecke des Brühls, Nr. 355,

empfiehlt sein auch für diese Messe völlig assortirtes Lager aller Sorten Uhren, Musikern u. s. w. bestens, und verkauft sowohl in Partien als einzeln zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

Acide acétique aromatique,

auf gut deutsch: wohlriechende Essigsäure, den Flacon zu 5 und 8 Gr. im bequemen Taschenformat, empfehlen als Schutzmittel gegen die allgesürchtete Cholera

Sellier & Comp.

Verkauf.

Räuchermaschinen zu Essig etc. à 8 Gr.,

aromatischer Räuchereffig, Glas 4 Gr.,

Vinaigre des quatre Voleurs, Glas 6 Gr.,

aromatisches Mundwasser, Glas 6 Gr.,

Räuchermaschinen in Eisenguß, verschiedene Sorten, bei

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Verkauf. Wir empfangen so eben directe aus Paris:

Vinaigre - préservatif contre le choléra - morbus,

welchen wir als ein vorzügliches, durch den Herrn Hof- und Medicinalrath D. Clarus geprüfetes, und für gut anerkanntes Mittel gegen die Cholera, zu 1 Thlr. 8 Gr. preussisch Courant die Flasche, besonders empfehlen können.

Jacquin & Bernard, Reichstraße Nr. 679.

Verkauf. Mit allen Sorten grünen und schwarzen Thee, die feinsten in Bleidosen à $\frac{1}{2}$ Pfund, empfehlen sich

Kretschmann & Bretschel, Katharinenstraße Nr. 387.

Verkauf. Englische Schrotbentel und Pulverhörner, Reit- und Fahrpeitschen, Sporen, Zündhütchen, Eau de Cologne, Handschuhe u. a. Artikel, verkauft billigst

Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

F. W. Munkelt, in Leipzig,

Brühl Nr. 455, der Reichstraße gegenüber,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager von

engl. Bobbin-Nets, Tüll - Streifen, Tattings etc.

zu den letzten Rottighamer Fabrikpreisen, so wie von

engl. u. schottischen weissen Manufacturwaaren,

als Gambries, Mouffelines, glatt und gemustert, Tacconetts, Rainsooks, Mulls, Organdins, weiß und bunt, Shirtings, Herren-Tücher, engl. Battist, Dimities, Gros-Linons, Glanz Gaze und mehrern andern Artikeln, und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Die Meubles - Handlung

von

Joh. August Kriemichen,

Stieglitzens Hof, Markt Nr. 172,

empfehlen sich während dieser Messe mit einer großen Auswahl seiner Mahagony-Meubles, in den neuesten Pariser, Berliner und Hamburger Facons. Sie enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten.

Leibbinden gegen die Cholera von Gesundheitsfilz

empfehlen zu billigen Preisen

W. E. Köberling, Hutfabrikant,

in der Bude auf dem Markte, dem Barfußgäßchen gegenüber.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 87 des Leipziger Tageblatts.

Sonntag, den 25. September 1831.

Bekanntmachung. Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen schuldigst an, daß sich unser Waarenlager von gegenwärtiger Michaelimesse an nicht mehr Reichstraße Nr. 546, sondern ebendasselbst Nr. 544 in D. Haasens-Hause befindet.
Meh und Finsler, aus Glauchau.

Verkauf. Ein noch ungebrauchter Hamburger Wagen, nach Breslauer Art gebaut, steht zu verkaufen bei Herrn Büttner, unweit dem Floßthore. 1829 neu gebaut.

Verkauf. Ungerissene Bettfedern stehen billig zu verkaufen im Thomä'schen Hause, am Markte Nr. 2, im Hofe 4 Treppen hoch, bei C. Ehrlich.

Zu verkaufen ist, Verhältnisse halber, ein gut berittener Fuchs, und anzusehen und das Nähere zu erfragen bei Herrn Ernst, im weißen Adler in der Burgstraße.

Papierhüte für Damen,

in der neuesten Noire-Pressung und in den schönsten Modefarben, empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Die Berliner Lackirfabrik

VON J. G. C. Neander

hat ihren Verkaufsstand, wie früher, auch diese Messe am Markte, vor dem D. Eckold'schen Hause, die zweite Bude in der Reihe, und empfiehlt in anerkannter bester Güte lackirtes Leder und Tuch, Mützenschirme von Leder, Tuch und Papier-Mache, Stirnbänder u. s. w.

Friedrich Wilhelm Regber,

Riemermeister und Peitschenfabrikant, am Petersthore Nr. 55, empfiehlt sich zu gegenwärtiger Michaelimesse mit einem wohl assortirten Lager von Fahr-, Reit-, Jagd- und Parforce-Peitschen, sowohl in Duzenden als einzeln, zu den billigsten Preisen, und hat seinen Messstand in der zweiten Budenreihe vom Thomäsgäßchen aus.

Prager Tuschkasten, von J. G. Hellmich,

verkauft zu Fabrikpreisen
S. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Franziska Tuschek, Tuschfabrikantin, aus Prag,
empfehlen sich mit allen Sorten Tuschwaaren. Ihr Stand ist in Auerbachs Hofe.

H. E. Weber und Comp.,

Bijouteriefabrikanten, aus Stuttgart, stehen diese Messe in der Reichstraße Nr. 544, eine Treppe hoch, und empfehlen ihr in allen Artikeln reich assortirtes Goldwaarenlager auf's Beste.

Meubles - Verkauf.

Das Meublesmagazin, Kochs Hof, in der ersten Etage nach der Reichstraße Nr. 401, empfiehlt eine Auswahl feiner Meubles, sowohl in Mahagony, wie in Birnbaum, in neuester Facon. Es enthält Alles, um Prachtzimmer und ganze Etagen vollkommen einzurichten, und wird billig verkauft von
Charlotte Wegel.

A u s v e r k a u f

lackirter Blechwaaren der Stobwasserschen Fabrik, aus Braunschweig, bestehend in Kaffeebretern, Leuchter- und Lichtscheertellern, Zuckerdosen, Fruchtkörben, Schreibzeugen, Tabakskasten u. a. Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ist diese Messe bei Traug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

C. C. A. Discherling, aus Hamburg,

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Lager von dänischen gestrickten wollenen Strümpfen und Handschuhen, ferner mit einer großen Auswahl von feiner und ordinärer gestrickter Herren- und Damen-Unterkleidung, gestrickter Leibbinden, wie auch mit feinen rosa und hellblauen Kinderröcken und Strümpfen; ferner mit allen möglichsten Sorten Shawls, Pulswärmern, Hosenträgern, in allen Farben. Auch empfehlte derselbe sich bestens mit seinem bedeutenden Lager von echtem Hamburger und englischen wollenen Strickgarn in allen Farben. Besonders macht er das geehrte Publicum aufmerksam auf seine berühmte Bichtwolle, welche noch Keiner am hiesigen Plage führte. Er verspricht die billigsten Preise und reellste Bedienung.

Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße, im Hause Nr. 546, neben der Salzmesse, und Stand daselbst.

Frdr. Wilh. Grothe, Gerbergasse No. 1165,

empfehlte zu den billigsten Preisen alle Sorten Saffian, Schaaß-, Kalb- und Rindsleder, Berdeck- und Bengleder, lackirtes Leder, so wie besten rheinischen Schuhmacherhanf.

Die königl. sächs. concess. Kaminwaaren-Fabrik von W. A. Lurgenstein in Leipzig,

Salzgässchen, Ecke der Reichsstrasse, rechts, empfehlte ihr vollständigst sortirtes Lager aller Gattungen Rämme von Schiltpatt, Elfenbein, Buchs, Büffel und Horn, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

B e n c k i s e r u n d C o m p.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim, zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß sie diese Messe nicht in ihrem seit-herigen Meslogis, sondern im Gasthose zur Stadt Hamburg, in der Nicolaisstraße Nr. 23 zwei Treppen hoch, mit ihrem Bijouterie-Waarenlager anzutreffen sind.

Die Niederlage von Bremer Thee-Tabak bei Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

ist gegenwärtige Messe zu jedem beliebigen großen und kleinen Bedarf vollständig assortirt, und wird die Qualität sämtlicher Sorten, ihrer Vorzüglichkeit wegen, jedem resp. Raucher empfohlen.

Leop. Goede & Comp., aus Dresden,

empfehlen sich zu dieser Michaelismesse mit ihrem wohl assortirten Lager von: Canevas, in allen Stärken und Breiten, weißer, grüner und buntgedruckter Fenster-Gaze, Marly, Groslinon, Strohhüten, eigener und italien. Fabrik, Stroh-Borduren und Geflechten, Bast-Bändern und Platten, so wie mit übersponnenem Draht und mehreren für das Modefach passenden Artikeln.

Ihr Local ist auf der Reichsstraße Nr. 537, erste Etage, dem Salzgässchen gegenüber.

A. Bänziger jun., von Thal bei St. Gallen,

besucht hiesige Messe mit einem Lager seiner französischen Stickereien eigener Fabrik, bestehend in Taschentüchern von Faden-Batist und Fad, Schleier, Hauben, Streifen, Einsätze-Kleider von Organdin, Mull, Lull, Fad und Percal, Pellerinen, Schürzen, Canezou und Spencer mit Epaulets, nach neuesten Pariser Formen und geschmackvollsten Dessains, in der Reichsstraße Nr. 425, neben dem Tannenhirsche, erste Etage.

Carl Anton Zanoli, Hohestrasse Nr. 92 in Köln,

königl. preuß. und kais. österr. brevetirtem ältesten Destillateurn des echten kölnischen Wassers, Hoflieferant S. M. H. der Prinzen Wilhelm und Friedrich von Preußen,

ersucht, unter Bezugnahme auf sein Circular vom 24. Juni d. J. und auf das seines ehrwürdigen Vaters, des Erfinders des Eau de Cologne double à la Zanoli, seine verehrten Geschäftsfreunde, welche früher gewohnt gewesen sind, sein echtes Fabrikat von Herrn Abraham Herzog in Leipzig zu beziehen, hierdurch höflichst, sich von nun an bei dessen Bedarf an Herrn Friedr. Heint. Meißner jun. daselbst zu wenden, und versichert zu seyn, daß sie in jeder Art eben so werden zufrieden gestellt werden, als es im frühern Verhältnisse der Fall gewesen ist.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich in dem Hause des Herrn Frölich, Roßplatz Nr. 882. Leipzig, den 24. Sept. 1831. D. Albert Hänel.

Local-Veränderung. Von heute an, als den 20. September, habe ich mein sonstiges Local, Nicolaisstraße Nr. 599, verlassen, und wohne Reichsstraße Nr. 401 & 402, in Kochs Hof vorn heraus, in der ersten Etage. Charlotte Wegel.

Gesuch. Ein reinliches Dienstmädchen, welches sich vor keiner Arbeit scheut und mit Kindern umzugehen weiß, kann ein Unterkommen finden in Nr. 1098, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger gebildeter Mensch, welcher die 2te Classe erreicht hat, will sich dem Buchhandel widmen und kann mit den besten Zeugnissen sogleich das Geschäft antreten. Er ist zu erfragen: Barfußgäßchen Nr. 176, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Knabe von 16 Jahren sucht als Marqueur ein Unterkommen. Sollte Jemand ein dergleichen Subject brauchen, der beliebe sich vor dem Ransstädter Thore Nr. 1010 bei J. G. Schmidt zu melden.

Wohn-Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, ganz nahe am Markte, ist für die Messe eine schöne geräumige Erkerstube, nebst Zubehör, zu vermiethen.

Vermiethung. Die erste Etage Nr. 21 auf dem neuen Neumarkte ist jetzige Michaeli oder zu Weihnachten, noch im besten Stande gehalten und Familienverhältnisse halber zu vermiethen. Das Nähere ist zu erfragen im Gewölbe daselbst.

Vermiethung. Im Salzgäßchen Nr. 405, eine Treppe hoch vorn heraus, ist eine Stube nebst Kofen für die Messen zu vermiethen.

Vermiethung. In der Nähe des Marktes ist zufällig noch ein Familienlogis, von 2 Stuben, Kammern, Küche, Holzbehältniß ic., in der dritten Etage vorn heraus, für 80 Thlr. von Michaeli an zu vermiethen. Das Nähere im

Localcomptoir für Leipzig, bei E. W. Fischer, am Fleischerplatze Nr. 988.

Vermiethung. Eine freundliche Stube und Kammer ist sofort an einen ledigen Herrn zu vermieten, und Näheres vor dem Halleschen Pfortchen Nr. 1098 zwei Treppen hoch zu erfragen.

Vermiethung. Ein helles bequemes Gewölbe, in bester Lage der Reichsstraße, kann für diese und folgende Messen abgelassen werden durch Fenthol und Sandtmann.

Vermiethung. Zu Ostern künftigen Jahres wird im großen Fürstencollegium, eine Treppe hoch, ein in gutem Zustande sich befindendes Familienlogis von 8 Stuben, wovon 3 die Aussicht auf die Allee haben, mit mehrern Kammern und übrigem wirthschaftlichen Ge-
laß, erledigt. Die weitere Vermiethung erfolgt durch die
Universitäts-Kontrollverwaltung.

Vermiethung. In dem unter Nr. 386 am Markte gelegenen Hause ist ein Pferdestall, worin fünf Pferde stehen können, von jetzt an zu vermieten. Das Nähere bei
D. Mertens.

Vermiethung. In der dritten Etage des mittlern Quergebäudes von Kochs Hofe ist eine geräumige und gut eingerichtete Wohnung zu vermieten, und das Nähere darüber zu erfahren auf der Expedition in Nr. 17, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist auf der alten Waage, während der Messe, ein Saal nebst zwei Stuben vorn heraus. Zu erkundigen beim Hausmann Scherlach.

Anzeige. Morgen, den 26. September, werden die vereinigten Musikchöre des zweiten und ersten Schützenbataillons im Schweizerhüttchen im Rosenthale ein Concert geben. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée à Person 2 Groschen.

Einladung. Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit saurer Sauce höflichst ein
J. S. Heinicke, in Herrn Reichels Garten.

Verloren wurde am 23. September ein goldner Uhrschlüssel mit zwei Steinen (Amethyst und Topas). Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe in Nr. 660, drei Treppen hoch, eine angemessene Belohnung.

Abhanden gekommen ist am 18. Sept. d. J. ein goldner Ring, auf der äußern Seite gerieft und auf der innern H. A. V. 1815 bezeichnet. Derjenige, welcher solchen an den Eigenthümer zurück bringt, oder über dessen Existenz Nachweisung zu ertheilen vermag, erhält eine dem Goldwerth des Ringes gleichkommende Belohnung in der Burgstraße Nr. 92, zwei Treppen hoch.

Entwendet wurde vorgestern Abend in der 7ten Stunde von einem Vorsaal ein Fensterschloßchen. Wer darüber Nachricht in der Expedition dieses Blattes ertheilt, erhält eine angemessene Belohnung.

Bekanntmachung. Es hat Jemand vor ungefähr vierzehn Tagen ein Packetchen, enthaltend Glace-Handschuhe, bei mir liegen lassen, und kann der Eigenthümer selbige gegen Legitimation und Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen.

Carl Bischoff, Posamentirer, Ecke des Marktes und Barfußgäßchens.

Aufforderung. Alle Diejenigen, welche dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Senators Karl Jacob Rees auf Löbnig aus irgend einem Rechtsgrunde etwas schulden, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen wegen ihrer Schuld sich mit mir zu berechnen. Zugleich wird bemerkt, daß die bis Ende 1830 erwachsenen Ziegelschulden an mich, die später

cont
find.

solll
glic
erw
Arz
Sel
Ab
an
mel

ger
So

de
nu

X
t
b

Fr. Rfm. Bauer, v. Baugen, in Auerbachs Hofe 3
Hrn. Fabr. Wändig u. Krause, von Großschönau,
in Nr. 451.
Hrn. Hdlsl. Pohl u. Hohlfeld, v. Wiesenthal und
Georgsvalde, in St. Hamburg.
Hrn. Fabr. Haus u. Ziegenbalg, v. Pulsnitz und
Mittelbach, in Nr. 612.
Hrn. Fabr. Garten, Rahmer, Hübner u. Schröder,
v. Pulsnitz, Dhorn und Dschag, in Nr. 34, 50
und 218.
Hr. Fabr. Plalby, v. Subertusburg, in D. Karls Hofe.
Hrn. Fabr. Gregor u. Lehmann, v. Bischofswerda,
im Anker.
Hrn. Fabr. Ranner u. Rogall, v. Dhorn u. Dresden,
in Nr. 50 u. im Rosenkranz.
Hr. Hdlsm. Angermann, v. Pirna, in Nr. 49.
Hr. Fabr. Liebscher, v. Oberkreisch, bei Schwarze.
Hr. Hdlsm. Hanewald, v. Pirna, bei Engel.
Hr. Fabr. Fund, v. Dresden, unbest.
Hrn. Fabr. Wolf u. Leonhardt, v. Kirchberg u. Dres-
den, in der kl. Feuerfugel u. bei Dieze.
Hr. Kunsthdlr. Brazzoun, v. Dresden, in Nr. 1.
Hrn. Hdlsl. Plebig u. Keiler, v. Bittau u. Herrns-
hut, im Hufeisen.
Hr. Rfm. Kittel, v. Dschag, bei Martini.
Hrn. Handhsl. Schmidt u. Simon, v. Jessen und
Dommitzsch, bei Kirschbaum.
Hr. Rfm. Hesse, v. Sebnitz, in Hansens Hause.
Hr. Partic. Bar, v. Dresden, in der Kanne.
Hr. Fabrik. Masler, v. Dresden, unbest.
Hrn. Fabrik. Schurich u. Wolf, v. Großröhrsdorf
u. Dolkewitz, in Nr. 611 u. 617.
Hrn. Fabr. Schmidt, Hammer, Woff, Schreyer u.
Bursche, v. Dolkewitz, Pirna u. Laubegast, im
Hotel de Bav., in Nr. 315, 615 u. im Fürstenhause.
Hr. Hdlsm. Noll, v. Steinhau, in Nr. 290.

Halle'sches Thor. U.
Gestern Abend.

Hr. Landrath v. Pfannenber, von Delitzsch, im
goldnen Adler 4
Hrn. Rfl. Schröder u. Hofmann, v. Sangerhausen,
bei Förster 4
Hr. Rfm. Bängsch u. Hr. Fabr. Eillienberg, von
Halberstadt, in der gr. Lanne u. bei Reinkehl 5
Hr. Rattrod u. Conf., das Tuchmacherhandwerk
v. Ascherleben, in Nr. 349 5
Hrn. Fabr. Nickel u. Wennong, v. Halberstadt, in
Lampens Hause u. bei Polter 6
Hrn. Rfl. Reddelin u. Herzog, v. Hamburg, im
Hufeisen u. bei Rosentreter 8
Hr. Rfm. Schindler, v. hier, v. Hamburg zurück 8
Mad. Werner, v. Sangerhausen, bei Förster.
Hr. Hdlsm. Schmidt, v. Hilbers, in Hansens Hofe.
Vormittag.
Die Magdeburger Post 8
Hrn. Arndt u. Conf., das Tuchmacherhandwerk v.
Düben, bei Werner 11
Hrn. Gebr. Gröpler und Conf., das Tuchmacher-
handwerk v. Raguhn, in Nr. 343 12

Nachmittag.

Die Berliner Eilpost 2
Hr. Schauspieler Müller, v. Sangerhausen, unbest.
Hr. Fabrik. Richter, v. Braunsch., bei Werner.
Hr. Hdlsm. Steller, v. Baugen, unbest.
Hr. Fabrik. Bausch, v. Düben, unbest.
Hr. Tuchfabrik. Paschasius, v. Raguhn, unbest.
Hrn. Tuchfabrikanten Arndt und Kubo, v. Dü-
ben, unbest.

Ranstädter Thor. U.
Gestern Abend.

Hr. Rfm. Lucius u. Mad. Rothenstein, v. Erfurt,
in Nr. 246 4
Hr. Rfm. Bregazzi u. Hr. Fabrik. Klinkerfuß u.
Burkhardt, v. Mühlhausen, bei Dille, Lehmann
u. Rehhan 5
Die Frankfurter Eilpost 5
Hrn. Kauf- u. Hdlsl. Bischoff, Ziegler, Deusing,
Hellmann u. Schenk, v. Eisenach u. Ruhla, in
Nr. 70, im Weinstocke u. bei Figer, u. Hr.
Obersteuer-Control. Riegisch, a. Frankfurt a. M.,
v. Raumburg, pass. durch 6
Hrn. Hdlsl. David, Simon, Valen. u. Jac.
Malisch, v. Steimbach, in Nr. 351 u. 27 7
Hrn. Hdlsl. Knie, Greiner, Kirsten u. Seyer, v.
Lausche, Mellensbach, Königsee u. Neuhaus, in
Nr. 1, bei Seiz u. in Nr. 68 7
Hrn. Kauf- u. Hdlsl. Kanhold, Schilling, Jäger,
Mad. Wellmann u. Fischschingl, v. Lobeda,
Suhl, Ohrdruf u. Erfurt, bei Billing, Wie-
gand, in Nr. 17 u. bei Obenaus 7
Hrn. Kauf- u. Hdlsl. Talsner, Hühnefeld, Hof-
mann u. Menz, v. Gotha, Schmalkalden u.
Ohrdruff, unbest., in der Krone u. in der Gans 8
Hr. Stud. Teschner, a. Berlin, v. Mailand, unbest.,
u. Hr. Hdlsl. Lange, Berber, Mad. Hofmann
u. Bäfelin, v. Suhl, Monheim u. Ohrdruff,
bei Weigand u. in Nr. 400 8
Hrn. Lederhdlr. Döhle u. Schäfer, v. Schwewe,
bei Fuchs u. bei Klett 8
Hrn. Hdlsl. Ziegelmüller, v. Mühlren, in Nr. 404,
u. Hr. Act. Hasper, v. Lützen, bei D. Neubert 8
Hrn. Lederhdlr. R. G. u. Eph. Gebhard, v. Schw-
wege, bei Lehmann 8
Hrn. Kauf- u. Hdlsl. Bezold, Jäger, Krazer u.
Mildner, v. Ohrdruff, Unterschöna, Erfurt u.
Mühlren, u. Dem. Vogelstein, v. Erfurt, im
grünen Schilde, in Nr. 17, 404 u. 366 9
Hrn. Lederfabrik. Decker, J. R. u. S. Schäfer,
Gemeling, Gebhardt u. Holzapfel, v. Schwewe,
im kl. Fürstencollegium, in Nr. 697, 698 u.
im Sauerpreis 9
Hrn. Rfl. Schöndenberg u. Fellingner, v. Elberfeld,
in Nr. 501 u. im Kranich 9
Hr. Prof. D. Hase, v. Jena, im Hotel de Pologne 9
Hrn. Hdlsl.-Commis Wendheim, Gallmann u.
Simon, a. Hamburg, v. Raumburg, in Hohen-
thals Hause 9
Hr. Hdlsm. Puf, v. Weismain, in d. Krone.

2 Hr. Zehsche, Hblsfr. v. Erfurt, bei Obenaus.
 Hr. Hblsm. Schädel, v. Ohrdruf, im g. Siebe.
 Vormittag.
 3 Hr. Tuchhldr. S. u. B. Reinstein, v. Buttstädt,
 in St. Frankfurt a. M.
 4 Hr. Kfl. Küffer u. Kloss, a. Schwerdt, v. Raumburg,
 bei Claudius
 5 Hr. Lederhldr. Christ. Kleeberg, v. Mühlhausen,
 im Schw. Brete
 6 Hr. Berggrath Freiesleben, a. Freiberg, v. Rößschau,
 pass. durch
 7 Hr. Hblsl. Lege, Liebergelb u. Dietsch, v. Steinbach,
 Ruhla u. Waltershausen, in Nr. 351,
 227 u. im Fürstencollegium
 Die Hamburger reitende Post
 Nachmittag.
 5 Hr. Hblsl. u. Fabrik. Munk, Grötsch, Gernhard,
 Gräbner, Handemann, Mittelsten Schrid u.
 Seyfarth, v. Erfurt, Wafungen, Saalfeld, Reu-
 rieth, Barmen u. Raumburg, im rothen Col-
 legium, bei Pohl, im Pl. Hofe, in Nr. 406 u.
 bei Faber
 6 Hr. Kfm. Trinius, v. Weisfenfels, unbest.
 7 Hr. Kfm. Liegmann, a. Berlin, v. Frankf. a. M.,
 u. Hr. Kfm. Geron, v. Malmedy, im Hotel de
 Pologne u. in Nr. 718
 7 Hr. Kfl. Kestner u. Ziegler, v. Waltershausen,
 in der Krone u. bei Rohrbach
 Die Frankfurter reitende Post
 7 Hr. Commiss.-Rath Schiefer, v. Sondershausen,
 unbest.
 8 Hr. Hblsl. Albrecht, Köllner u. Kiebis, v. Blan-
 kenhain, im g. Bahn u. in den 3 Schwänen
 8 Hr. Tuchhldr. König u. Triebner, v. Königsee,
 in den 3 Schwänen u. bei Marx
 Hr. Lederfabr. Brill, v. Eschwege, in Nr. 716.
 Hr. Hblsl. Kossbach u. Ulrich, v. Schmalkalden,
 bei Wustig.
P e t e r s t h o r.
 Gestern Abend.
 8 Hr. Kfm. Franke, v. Glauchau, bei Vollsack
 8 Hr. Kfm. Wolf, v. Lengenfeld, bei Schülze
 8 Hr. Kfm. Mengel, v. Gera, bei Klossig
 8 Hr. Kfl. Gebr. Eber, v. Tennstädt, im Kaffeebaum
 Hr. Fabr. Kluge u. Groschoppe, u. Hr. Hblsl.
 Fickelscheerer u. Eignen, v. Glaucha, in Nr. 753,
 im Frauencollegium, bei Wappler u. bei Franke.
 9 Hr. Fabr. Wiertler, v. Gera, bei Klinkhardt.
 Hr. Hblsm. Franz, v. Marktbeidenfeld, im H. de Bav.
 Hr. Porzellanhldr. Rothe, v. Gera, bei Schmidt.
 9 Hr. Fabr. Knellinger u. Bauer, v. Schwabach,
 bei Appold.
 Hr. D. Göppl, v. Altenburg, pass. durch.
 9 Hr. Nadelfabr. Kündiger, v. Schwabach, in Bar-
 thels Hofe.
 9 Hr. Bleistiftfabr. Munkert, v. Nürnberg, bei Appold.
 Hr. Lederfabr. Weisker, v. Schleis, in Nr. 612.
 Hr. Hblsm. Heber, v. Auerbach, in Nr. 420.
 Hr. Hblsm. Wehendorfer, v. Zeulenroba, bei Louis.
 Hr. Hblsm. Thomas, v. Falkenstein, im Apfel.

Hr. Tuchhldr. Bärbaum u. Hr. Lederhldr. Fischer,
 v. Pöschneck, bei Schlegel u. D. Kübel.
 Hr. Fabr. D'Reilly, v. Gera, in Auerbachs Hofe.
 Hr. Fabr. Gondelesch, v. Werdau, in Nr. 220.
 8 Hr. Fabr. Schmidt u. Arnberger, v. Schwabach,
 bei Köchly.
 8 Hr. Fabr. Gög, v. Kronach, in Kochs Hofe.
 Vormittag.
 9 Hr. Kfm. Knoch, v. Saalfeld, bei Köhler 8
 Hr. Kfl. Eberlein u. Dietrich, v. Pöschneck, im 9
 goldnen Adler u. im Hotel de Pologne
 Hr. Kfm. Stauf, v. Greis, in Nr. 543 10
 Hr. Hptm. Pagschke, v. Spahnsdorf, bei Vogel 10
 Hr. Kfm. Köhling, v. München, im Hot. de Pol. 11
 10 Hr. Kfm. Hanewald, v. Magdeburg, bei Becker 11
 11 Hr. Kfm. Trautmann, v. Pöschneck, im g. Adler 12
 Hr. Kfm. Brehm, v. Weida, im Anker 12
 Nachmittag.
 Hr. Kfm. Seyde, v. Ronneburg, in Nr. 51 1
 Hr. Lederfabr. Müller, v. Hirschberg, bei Köhler.
 Hr. Hblsm. Lindner, v. Pegau, unbest.
 1 Hr. Kfm. Knoch, v. Saalfeld, bei Köhler.
 1 Hr. Hblsm. Starcke, v. Lautenberg, im rothen
 Collegium.
 2 Hr. Tuchhldr. Schenk u. Wolf, v. Kirchberg, in
 Nr. 624 u. 11.
 2 Hr. Fabr. Flatter, v. Pöschneck, im goldnen Siebe.
 2 Hr. Tuchhldr. Schott u. Schwedler, v. Kirchberg,
 bei Wind u. in der Feuerkugel.
 3 Hr. Fabr. Wolf u. Steinbach, v. Kirchberg,
 in Nr. 18.
 4 Hr. Tuchhldr. Weller, Gerlach u. Otto, v. Kirch-
 berg u. Reichenbach, in der Feuerkugel, in
 Nr. 624 u. 7.
 4 Hr. Fabr. Friedel, v. Altenburg, bei Barth.
 Hr. Commis Schwabe, v. München, im Hotel de
 Pologne.
 Hr. Fabr. Stiegsch, John, Unger, Schaufuß
 u. Pehold, v. Kirchberg, im Markstalle, in den
 3 Rosen, in der Feuerkugel u. in der Marie.
 5 Hr. Lederfabrik. Knoch, v. Hirschberg, bei Köhr.
 6 Hr. Hblsm. Klien, v. Neukirchen, bei Schwarze.
 6 Hr. Kfm. Loff v. Frankfurt a. M., bei Taubert.
 7 Hr. Fabr. Pa-st, v. Altenburg, bei Engelmann.
 Hr. Hblsl. Arnold u. Müller, v. Glauchau u.
 Schwarzenberg, in Nr. 1194 u. bei Taubert.
 Hr. Wollhldr. Gutmann, v. Lucha, in den drei
 Köni en.
 Hr. Hblsm. Richter, v. Plauen, bei Runge.
 Kmsfr. Schnick, v. Auerbach, bei Liebel.
 Hr. Hblsl. Richter, Leopold u. Jäger, v. Plauen
 u. Neukirchen, in der Kanne, bei Arnold u. in
 den 3 Rosen.
 Hblsfr. Seidenstoff, v. Glauchau, bei Seidel.
 Hr. Fabr. Albert, v. Mystal, in Nr. 473.
 Hr. Tuchhldr. Bröhm, v. Kirchberg, in der großen
 Feuerkugel.
 Hr. Tuchmacher Heber, Rothe, Singer, Kersch-
 mar u. Weiskmann, v. Kirchberg, bei Winkler,
 in den 3 Rosen, bei Wind u. in Martins Hause.

H o s p i t a l t h o r.

G e s t e r n A b e n d.

- Hr. Kfm. Swoboda, v. Katharinenberg, in Nr. 587 4
 Hr. Kfm. Regner, v. Schneeberg, in Bosens Hause 4
 Hr. Fabr. Naundorf, v. Leubnitz, bei Prof. Rüdiger 5
 Hr. Kfl. Härtel u. Schmidt, v. Waldenburg, in Stieglitzens Hofe u. Nr. 546 5
 Hr. Kfl. Schildenberg u. Zeitschel, v. Wittweyda, in Nr. 454 u. 452 6
 Hr. Kfm. Hentschel u. Hr. Fabr. Rudolph, Rüdiger, Drobisch u. Emmrich, v. Wittweyda, in Buchers Hause, bei Bieren, in Campe's Hause, im Plauenschen Hofe u. bei Seidel 6
 Hr. Kfm. Bröse, v. Greiz, in Barthels Hofe 6
 Hr. Kfl. Voigt u. Leonhardt, v. Krimmischau, in Nr. 440 u. 201 6
 Hr. Kfm. Trinks, v. Waldenburg, in Eckardts Hause 7
 Hr. Kfl. Pflugbeil u. Greding, Hr. Fabr. Schubert u. Hr. Hdlsm. Fischer, v. Chemnitz, in Nr. 404, im Rosenkranz, in Nr. 598 u. im kl. Fürstencolleg. 8
 Hr. Kfm. Köhler, v. Reichenbach, bei Klaffig 8
 Hr. Kfm. Zimmert, v. Hohenstein, bei Seidel 9
 Hr. Kfm. Hedrich, v. Freiberg, in St. Hamburg 9
 Hr. Kfm. Becker, v. Haynchen, in Nr. 628 9
 Hr. Kfl. Gebr. Herfurth, v. Haynchen, v. Heisinger 9
 Hr. Commerz.-Rath Winkler, v. Rochlitz, in Nr. 110 9
 Hr. Hdlsl. Wachtel, Reusch, Simon, Schlottig, Romer u. Thiermann, v. Kirchscheidungen, Raabeberg, Schneeberg, Buchholz, Wittweyda und Annaberg, unbest., in Nr. 611, im Frauencoll., g. Adler, bei Bräunig u. in Nr. 172.
 Hr. Hdlsm. Pitz, v. Geithayn, bei Fleischer.
 Hr. Fabr. Zeismann, v. Lungenau, in Nr. 548.
 Hr. Hdlsm. Eller, v. Annaberg, in Nr. 157.
 Hr. Hdlsm. Ludwig, v. Lungenau, bei Westphal.
 Hr. Hdlsl. Schlott u. Weiß, von Grünhain, in Nr. 665 u. bei Döring.
 Hr. Fabr. Kottel, v. Krimmischau, bei Römer.
 Hr. Hdlsl. Weigel u. Ernst, v. Sachsenfeld, in Nr. 758.
 Hr. Hdlsl. Ficker u. Becker, von Grünhain, in Nr. 697.
 Hr. Fabr. Zeuner, v. Krimmischau, in Reimers Hause.
 Hr. Hdlsl. Schubert, Krause, Rober, Hölzer, Seyfert, Liebe u. Kaulfers, v. Lauenstein, Geithayn, Chemnitz u. Zwönitz, in Krafts Hofe, Nr. 143, bei Bruchlach, im Paulino, in Nr. 567, Dufours Hause u. im Rosenkranz.
 Hr. Fabr. Koch, v. Chemnitz, in Barthels Hofe.
 Hr. Hdlsm. Beyerthor, von Schwarzenberg, in Nr. 202.
 Hr. Hdlsm. Schumann, v. Werbau, im Anker.
 Hr. Fabr. Bernhardt, v. Haynchen, in Rupperts Hause.
 Hr. Hdlsm. Schmidt, v. Delsnitz, in Nr. 565.
 Hr. Fabr. Herrmann, v. Leisnig, bei Demuth.

V o r m i t t a g.

Hr. Kfm. Jauchius, v. Brand, im Elephanten

- Hr. Fabr. Selle, v. Waldheim, in Nr. 389 9
 Hr. Fabr. Weber, v. Grimma, in Nr. 1 9
 Auf der Annaberger Fahr. Post: Hr. Accis-Einnehm. Müller, v. Pfaßroda, im schw. Brete, Hr. Fabr. Jacob, v. Penig, in D. Merckels Hause, Hr. Hdlsdien. Scheinpfug, v. Lichtenwalde, v. Schenk, Hr. Blüher, v. Chemnitz, unbest., Hr. Thierfelder, v. Neutkirchen, in Nr. 441, Hr. Kfm. Zumppe, v. Annaberg, bei Petsch, u. Hr. Apoth. Michael, v. Chemnitz, unbest. 9
 Hr. Kfm. Weiskermann, v. Elberfeld, u. Hr. Kfm. Petsch, v. Hof, in Barmanns Hofe 9
 Hr. Fabr. Müller, v. Ischopau, in Nr. 603 10
 Hr. Kfm. Anger, v. Annaberg, bei Kirbach 11
 Hr. Kfm. Lechla, v. Dederan, bei Gutm. Bahn 12
 Hr. Kfm. Müller, v. Frohburg, im Schwan 12
 N a c h m i t t a g.
 Hr. Fabr. Gläser u. Schneider, unbest. 2
 Eine Estafette von Borna 2
 Hr. Kfl. Uhlmann, Morgenstern u. Motterott, v. Auerbach, u. Hr. Fact. Hausmann, v. Niedersauerbach, im gold. Arm, im Heilbrunn, in Lattersmanns Hause u. bei Mauermstr. Walther 2
 Hr. Kfm. Felgenhauer, v. Kolditz, in Hansens Hause 3
 Hr. Kfm. Vogt, v. Geithayn, unbest. 3
 Hr. Fabr. Schmidt, Höpner u. Auerbach, v. Haynchen, in Nr. 542, 569 u. D. Merckels Hause.
 Hr. Fabr. Herrmann, v. Döbernhau, in Nr. 110.
 Hr. Hdlsm. Piemann, v. Purschenstein, in Nr. 71.
 Hr. Fabr. Neumann u. Magl, v. Katharinenberg, im gr. Fürstencollegium.
 Hr. Hdlsm. Schneider, v. Purschenstein, in Nr. 777.
 Hr. Hdlsl. Thieboult u. Matthes, v. Hohenstein, in Nr. 503 u. 535.
 Hr. Fabr. Ehrich u. Stölzel, v. Ernstthal, bei Rehhain.
 Hr. Fabr. Berger, v. Hohenstein, in Nr. 545.
 Hr. Hdlsm. Wolf, v. Ernstthal, bei Bahn.
 Hr. v. Egldn, k. preuß. Reg.-Referendar, v. Merzbürg, im deutschen Hause.
 Hr. Fabr. Günther, v. Haynchen, in Nr. 546.
 Hr. Fabr. Beyer, v. Haynchen, in Nr. 606.
 Hr. Fabr. Hellge, v. Neutkirchen, in Nr. 512.
 Hr. Fabr. G. A. u. G. Höpner, Fiedler, Kunze u. Flatter, v. Haynchen, in Nr. 537, 729 u. im goldnen Horn.
 Hr. Hdlsm. Schneider, v. Delsnitz, in Nr. 114.
 Hr. Fabr. Kunze u. Weber, v. Geithayn u. Zwönitz, in Nr. 372 u. 1.
 Hr. Hdlsl. Bürger, Derick u. Schmittgen, v. Obenwiesenthal u. Chemnitz, unbest., in Nr. 600 u. bei Bieren.
 Hr. Fabr. Richter, Sauge, Junge, Kirbach u. Leonhardt, v. Haynchen u. Grimma, in Nr. 589, 466, in Amtm. Hofe, in Plossens Hause u. unbest.
 Hr. Fabr. Kunze, v. Ischopau, im Anker.
 Hr. Kfm. Alberti, v. Chemnitz, in Kochs Hofe.
 Hr. Hdlsm. Lange, v. Jöhstadt, bei Hunger.
 Hr. Hdlsm. Bräuner, v. Jöhstadt, bei Hunger.
 Hr. Fabr. Ulrich, v. Waldheim, auf der Serbergasse. 7